



Stiftung
Schloss Friedenstein
Gotha

Informationen für Gruppen

Stand: Januar 2018

Themen:

Rundgang durch das Schloss Friedenstein



Schloss Friedenstein in Gotha ist das älteste Barockschloss Deutschlands und zugleich eines der größten. Seine Mauern umschließen nicht nur die originalen Prachträume aus Barock, Rokoko und Klassizismus, sondern einen wunderbaren Park und einzigartige Schätze aus Kunst, Natur und Geschichte in vier Museen. Im Rahmen dieser Führung zeigen wir die barocken und klassizistischen Repräsentationsräume des Schlosses, die Kunstkammer, die Ahnengalerie und das einmalige Ekhof-Theater. Beim Rundgang können neben historischen Möbeln kostbare Uhren, Porzellan, Gemälde, Münzen und vieles mehr bewundert werden. Die europäische Geschichte des Hauses Sachsen-Coburg und Gotha wird lebendig.

Dauer: 1,5 h

Kosten: Eintritt zzgl. Führungsgebühr

Rundgang durch das Herzogliche Museum



Über Jahrhunderte trugen die Gothaer Herzöge bedeutende Schätze zusammen. Als selbst das gewaltige Schloss die Reichtümer nicht mehr fassen konnte, erbaute Ernst II. von Sachsen-Coburg und Gotha das Herzogliche Museum im Park gegenüber Schloss Friedenstein. 1879 eröffnet, durchlebte das prachtvolle klassizistische Gebäude eine wechselvolle Geschichte. Nach der aufwendigen Sanierung werden hier seit Oktober 2013 erneut die Kunstsammlungen ausgestellt: Neben einer der ältesten ägyptischen Sammlungen Europas mit mehreren Mumien sind ein chinesisches Kabinett,

kostbare japanische Lackkunst, antike Vasen, Schmuckstücke, Gemmen und Skulpturen, die reiche Gemäldesammlung – darunter das „Gothaer Liebespaar“ und Gemälde von Cranach, Rubens oder C. D. Friedrich –, seltene Graphik, Skulpturen des Manieristen Adriaen de Vries und des klassizistischen Bildhauers Jean-Antoine Houdon – die außerhalb Frankreichs größte Sammlung seiner Kunst! –, eine einzigartige Sammlung an Böttger-Steinzeug und Porzellan aus Meißen, Japan und China zu sehen. **Nach über 60 Jahren ist eine einmalige, reiche Sammlung in ihr Zuhause zurückgekehrt: in** das lichtdurchflutete, farbig leuchtende Herzogliche Museum, **einen der frühesten Museumsbauten Deutschlands**

Dauer: 1,5 h

Kosten: Eintritt zzgl. Führungsgebühr

Leben am Hofe – Alltag in einer barocken Residenz



Von historischer Einmaligkeit sind auf Schloss Friedenstein die frühbarocken Repräsentationsräume, die sich aus dem ersten und zweiten Vorzimmer sowie dem Audienzgemach zusammensetzen. Dem schließen sich die privaten Appartements des Herzogs und der Herzogin mit dem gemeinsam genutzten Schlafzimmer an. Diese Räume – alle weisen den originalen Fußboden auf, außerdem eine vorzügliche Ausstattung mit Möbeln und Gemälden, die originalen Wand- und Deckendekorationen bis hin zu einem Porzellankabinett – demonstrieren auf eindrucksvolle Weise barockes fürstliches Leben in einem authentischen Ambiente. Durch diese

Sonderführung soll ein Einblick in das Leben einer barocken Residenz vermittelt werden. Über Badekultur, Tischsitten und andere Gepflogenheiten zu herzoglichen Zeiten wird berichtet. Dabei werden auch Türen zu

verborgenen Räumen geöffnet, so dass der Rundgang auch den Kennern des Schlosses einige Überraschungen bietet.

Dauer: 1,5 h

Kosten: Eintritt zzgl. Führungsgebühr

Bernstein, Gold und Nautilus – Kunstkammer von Schloss Friedenstein



Die 2009 eröffnete Kunstkammer auf Schloss Friedenstein in Gotha zählt zu den größten kulturellen Attraktionen in Thüringen. Sie ist das Herz der umfangreichen Kunstsammlungen, die von Ernst I., dem Frommen, von Sachsen-Gotha-Altenburg begründet wurden. Für den Erbauer des Schlosses wie für seine Nachfolger symbolisierten die Schätze aus Elfenbein oder Bernstein wie die Preziosen aus Gold, Silber und Smaragden nicht nur Reichtum und Macht. Die in der Kunstkammer vereinten Wunder der Natur und der menschlichen Kunstfertigkeit waren für den Menschen des Barock ein Spiegel der Welt. In den vielfältigen Kostbarkeiten und Kuriositäten zeigte sich

die Vielfalt menschlichen Strebens und Wissens, das der Herrscher mit ihrem Besitz in sich vereinte.

Dauer: 1 h

Kosten: Eintritt zzgl. Führungsgebühr

Ekhof-Theater – Die barocke Zauberbühne



Ein besonderes Kleinod im Schloss Friedenstein ist das Ekhof-Theater im Westturm, das älteste barocke Theater der Welt mit weitgehend erhaltener Bühnenmaschinerie. Herzog Friedrich I. von Sachsen-Gotha-Altenburg wollte für sein Theater 1681 die allerneueste Technik haben, eine in Italien erfundene Bühnenschnellverwandlungsmaschine, die in nur acht Sekunden das komplette Bühnenbild wechselt. Alles hängt von der Körperkraft der 12 Männer ab, die, wenn das Glöckchen klingt, auf Kommando ziehen! Auch die übrigen barocken „special effects“ müssen von Menschenhand bedient

werden: Eine hölzerne „Windmaschine“ lässt lauen Sommerwind wehen oder entfesselt einen heftigen Sturm. Zum „Donnern“ werden faustgroße Holzkugeln in einen hölzernen Schacht geworfen. Neben Erläuterungen zu dieser Technik wird auch die Theatergeschichte lebendig, die eng mit August Wilhelm Iffland und Conrad Ekhof verbunden ist, dem Namensgeber des Theaters, der als Vater der deutschen Schauspielkunst gilt. Goethe und Voltaire waren unter den illustren Gästen dieser Bühne.

Dauer: 1 h

Kosten: Eintritt zzgl. Führungsgebühr

Die Kammerzofe plaudert –

Führung im historischen Kostüm mit Wilhelmine Regine Catterfeld



Inhalt: Es ist der 18. Juli 1807. Seine Hochfürstliche Durchlaucht Herzog August von Sachsen-Gotha-Altenburg ist nach Dresden gereist, um Kaiser Napoleon zu einem festlichen Empfang nach Gotha einzuladen.

Selbstverständlich herrscht im Schloss bereits große Aufregung und die Vorbereitungen haben begonnen. Auch die Kammerzofe Wilhelmine Regine Catterfeld, vom Herzog liebevoll „Minchen“ genannt, hat bis zur Rückkehr des Herzogs einige Dinge zu tun. Ausgerechnet heute kommen Besucher ins Schloss.

Aber „Minchen“ meistert auch diese Aufgabe. Schließlich steht Wilhelmines Familie seit vielen Generationen im Dienste der Herzoglichen Familie. So kann sie viele Geschichten seit dem Bau des Schlosses unter Herzog Ernst des Frommen berichten. Schnellen Schrittes durchschreitet die Zofe die herzoglichen Wohnräume, doch immer wieder bleibt sie stehen und berichtet über das Leben am Hofe. Dabei plaudert sie auch manch geheime Geschichte aus. Denn als „Lieblingszofe“ des skurrilen und ungewöhnlichen Herzogs August bekommt sie viele Dinge mit, die eigentlich hinter den dicken Mauern des Schlosses bleiben sollten.

Dauer: 1,5 h

Kosten: Eintritt zzgl. Führungsgebühr

Der Gothaer Musenhof – Führung im historischen Kostüm: Oberhofmeisterin von Buchwald berichtet über die Glanzzeit des Hofes



Inhalt: Juliane Franziska von Buchwald entstammt einem Elsässer Adelshaus und ihr Vater war Oberjägermeister der Parforcejagd des Herzogs Eberhard Ludwig von Württemberg und die Mutter Oberhofmeisterin der Prinzessin Luise Friederike von Württemberg. Bereits mit 17 Jahren wurde die bestens ausgebildete Franziska zur Hofdame der verwitweten Herzogin Elisabeth Sophie von Sachsen-Meiningen. Hier lernte sie die Stieftochter Prinzessin Luise Dorothea kennen und zwischen beiden entwickelte sich eine innige Freundschaft. Mit der Hochzeit Luise Dorotheas mit dem Herzog Friedrich III. von Sachsen-Gotha-Altenburg stieg die Freundin zur Oberhofmeisterin der jungen Herzogin auf. Sie bezog eine Wohnung im Schloss Friedenstein und wurde die wichtigste Beraterin der gebildeten Herzogin. Selbst Friedrich der Große, den beide Damen ausdrücklich bewunderten, bewies große Hochachtung und Wohlwollen für Frau von Buchwald. In den prominenten Freundeskreis der Oberhofmeisterin reißen sich aber auch Voltaire, Wieland, Herder und Goethe ein, sodass Gotha in dieser Zeit als wahrer Musenhof gelten kann.

Die Oberhofmeisterin, die unter den Mitgliedern des Hofstaates nur „la maman“ genannt wurde, hat also eine Menge zu berichten. Im Auftrag der Herzogin hat

die Oberhofmeisterin die Aufgabe eine ausgewählte Gruppe von Bürgern in die Sitten und Gepflogenheiten des Hofes einzuweisen. Ausnahmsweise dürfen dabei auch die privaten Gemächer der Herzogin betreten werden. Luise Dorothea vertraut eben der innigen Freundin, deren Schatz an Geschichten des Hofes unerschöpflich ist. Ob das alles auch für die Öffentlichkeit bestimmt ist?

Dauer: 1 h

Kosten: Eintritt zzgl. Führungsgebühr

Alle Führungsangebote können nach Rücksprache inhaltlich und zeitlich angepasst werden.

Audioguide

Für das Schlossmuseum inkl. Ekho-Theater und das Herzogliche Museum stehen **Audioguides in deutsch und englisch**, sowie in Leichter Sprache zur Verfügung.
Leihgebühr: 2,50 €

Neue Angebote ab Mai 2018

Kurzführungen für Einzelbesucher:

jeden zweiten und letzten Sonntag

11 Uhr Schlossmuseum: **Barockes Universum Gotha – Kurzführung durch das Schloss**
Eintritt: 10,00 €, erm. 4,00 €

13 Uhr Herzogliches Museum: **Weltkunst entdecken – Kurzführung durch das Museum**
Eintritt: 5,00 €, erm. 2,50 €

Führungsangebote für Gruppen:

Elefanten, Tiger und Co – Tiere im Schloss

Was sagt uns das? – Die Geschichten hinter der Kunst im Herzoglichen Museum

Barockes Universum (be)greifen – Ein Rundgang durch das Schloss zum Fühlen und Riechen

Dauer: 1 h

Kosten: Eintritt zzgl. Führungsgebühr

Ab Ende 2018 beginnen umfangreiche Sanierungsarbeiten im Bereich des Westflügels. Dies wird vor allem das Historische Museum Gotha betreffen. Hier kann es zu Schließungen einzelner Bereiche kommen. Bitte informieren Sie sich oder fragen bei uns nach!

Informationen für Gruppenangebote:

Eintritt:

Museen im Schloss Friedenstein und Herzogliches Museum Gotha:

10,00 Euro
7,50 Euro (ermäßigt für Gruppen ab 21 Personen)
4,00 Euro (ermäßigt für Schüler ab 16 Jahre, Studenten bis 27 Jahre,
Bundesfreiwilligendienst, Schwerbeschädigte ab 50 %, Stadtpassinhaber)

Herzogliches Museum Gotha oder Ekhof-Theater:

5,00 Euro
3,00 Euro (ermäßigt für Gruppen ab 21 Personen)
2,50 Euro (ermäßigt für Schüler ab 16 Jahre, Studenten bis 27 Jahre,
Bundesfreiwilligendienst, Schwerbeschädigte ab 50 %, Stadtpassinhaber)

Führungsgebühr:

Grundpreis: 50,00 €
Schloss oder Herzogliches Museum
Sprache: deutsch oder englisch, Dauer: max. 1,5 Stunden, ab 10 Personen

Aufschläge:

Führungen im Kostüm oder zu Sonderthemen	zzgl. 25,00 €
weitere Sprachen	zzgl. 25,00 €
Führung Schloss und Herzogliches Museum	zzgl. 50,00 €
Dauer: 1,5 bis 2,5 Stunden	zzgl. 25,00 €
Dauer: über 2,5 Stunden	zzgl. 50,00 €
Führungen außerhalb der Öffnungszeiten	zzgl. 50,00 €

Stornierungsgebühren:

bis 7 Tage vorher	unentgeltlich
ab 7 Tage vorher	50 Prozent der Führungsgebühr
einen Tag davor	100 Prozent der Führungsgebühr

Öffnungszeiten:

Museen im Schloss Friedenstein

Dienstag - Sonntag (montags geschlossen, jedoch an Feiertagen geöffnet)

1. April - 31. Oktober (Sommer): 10.00 Uhr - 17.00 Uhr

1. November - 31. März (Winter): 10.00 Uhr - 16.00 Uhr

Herzogliches Museum Gotha

täglich

1. April - 31. Oktober (Sommer): 10.00 Uhr - 17.00 Uhr

1. November - 31. März (Winter): 10.00 Uhr - 16.00 Uhr

Am 24.12. und 31.12. haben die Museen geschlossen,
jedoch sind Gruppenführungen möglich.

Anfahrt / Parken:

Mit dem Bus können Sie direkt in der Parkallee vor den Auffahrten des Schlosses halten. Busparkplätze stehen wenige Meter entfernt am Marstall in ausreichender Zahl zur Verfügung. Adresse für Navigationsgeräte: Parkallee 15, 99867 Gotha.

Information / Buchung:

Stiftung Schloss Friedenstein Gotha

Schloss Friedenstein, Schlossplatz 1, D-99867 Gotha

Telefon +49 3621 8234-0, Fax +49 3621 8234-290

Besucherservice (während der Öffnungszeiten: +49 3621 8234-200

E-Mail service@stiftung-friedenstein.de

www.stiftung-friedenstein.de

